

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen - 2018 und 2019

In den Jahren 2018 und 2019 waren Neonazis in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die **Kleine Anfrage 7/338** vom 20. Februar 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. März 2020 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wurden nach Kenntnissen der Landesregierung in den Jahren 2018 und 2019 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Meiningen und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird eine Personenstärke im oberen zweistelligen bis unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil von Frauen liegt geschätzt bei etwa 25 bis 30 Prozent. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen in den Jahren 2018 und 2019 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Meiningen und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen zählen im Rahmen einer Gesamtbeurteilung der rechtsextremistischen Szene Thüringens nicht zu den regionalen Aktivitätsschwerpunkten. Die in der Region verorteten Rechtsextremisten zeigten zwar eigene Aktivitäten, beteiligten sich aber häufiger an Aktionen im Umland beziehungsweise an den von überregional aktiven Rechtsextremisten organisierten Veranstaltungen in Thüringen.

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 4 bis 6 verwiesen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden jeweils in den Jahren 2018 und 2019 in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden jeweils in den Jahren 2018 und 2019 in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen in den Jahren 2018 und 2019 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

In der angefragten Region ist die im Jahr 2015 ins Leben gerufene Bürgerinitiative "Wir lieben Meiningen" aktiv. Mitglieder dieser Gruppierung präsentierten sich im Berichtszeitraum am 8. und 9. Juni 2018 während der Rechtsrockveranstaltung "Tage der nationalen Bewegung" in Themar mit einem eigenen Stand. Laut Eigendarstellung auf der Facebookseite nahmen deren Mitglieder am 27. August 2018 und am 1. September 2018 an rechtsextremistischen Versammlungen in Chemnitz teil. Ergänzend wird auf Anlage 2 verwiesen.

Der nach wie vor bestehende NPD-Kreisverband Schmalkalden-Meiningen/Suhl war in dem angefragten Zeitraum weiterhin inaktiv.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden in den Jahren 2018 und 2019 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Der Landesregierung sind bislang keine rechtsextremistischen Szeneobjekte im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bekannt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen vor?

Antwort:

Die rechtsextremistische Band "Brigade 88" ist im Raum Meiningen ansässig. Darüber hinaus wohnt ein führendes Mitglied der aus Nordrhein-Westfalen stammenden rechtsextremistischen Musikband "Sleipnir" im Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Liedermacher und Vertriebe aus der Region liegen nicht vor.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung liegt das derzeitige Personenpotential in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im unteren zweistelligen Bereich.

Mit Stand 1. April 2020 bewegt sich im Landkreis Schmalkalden-Meiningen die Zahl der bekannten Personen, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind, im unteren einstelligen Bereich. Die Anzahl der erlaubnispflichtigen Schusswaffen, über die diese Personen verfügen, liegt im unteren einstelligen Bereich.

9. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen?

Antwort:

Es liegen gegenwärtig keine Erkenntnisse vor, dass im Landkreis Schmalkalden-Meiningen eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung existiert. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige aus der rechtsextremistischen Szene der vorgenannten Region auch Kampfsport trainieren.

Maier
Minister

Anlage 1

Übersicht der Straftaten PMK -rechts- im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Delikt	Paragraf	2018	2019
gesamt		40	85
davon			
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	34	49
Volksverhetzung	§ 130 StGB	0	20
Gewaltdarstellung	§ 131 StGB	0	1
Beleidigung	§ 185 StGB	2	4
Körperverletzung	§ 223 StGB	1	2
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	1	0
Nötigung	§ 240 StGB	0	3
Bedrohung	§ 241 StGB	0	2
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	1	4
Verstoß gegen das Waffengesetz		1	0

davon Straftaten PMK -rechts- in der Stadt Meiningen

Delikt	Paragraf	2018	2019
gesamt		16	24
davon			
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	12	18
Beleidigung	§ 185 StGB	0	1
Körperverletzung	§ 223 StGB	1	1
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	1	0
Bedrohung	§ 241 StGB	0	1
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	1	3
Verstoß gegen das Waffengesetz		1	0

StGB - Strafgesetzbuch

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen (2018 und 2019):

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/ Zuordnung	Teilnehmer- zahl
2018				
19.05.	Rennsteig	Veranstaltung mit Live-Musik	Regionale Rechtsextremisten	unbekannt
13.09.	Südthüringen	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	Regionale Rechtsextremisten	unbekannt
27. - 31.12.	unter anderem Kaltennordheim	Wanderung/Fackelmarsch	"Der III. Weg" Bundesverband	unbekannt
Dezember	unbekannt	Aufruf Spendenaktion für obdachlose Landsleute	Bürgerinitiative "Wir lieben Meiningen" (Eigenangabe)	unbekannt
2019				
02.04.	Meiningen	Plakataktion am Kriegerdenkmal	Bürgerinitiative "Wir lieben Meiningen" (Eigenangabe)	unbekannt
01.06.	Südthüringen	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	unbekannt	unbekannt
14.12.	Meiningen	Versammlung mit anschließender Jahresabschlussfeier	"Der III. Weg"	13